

## Tätigkeitsbericht des Republikanischen Clubs - Neues Österreich:

2007 / 2008

Folgende öffentlich zugängliche, unentgeltliche Veranstaltungen wurden vom Republikanischen Club – Neues Österreich in den eigenen Veranstaltungsräumen, Rockhgasse 1, 1010, abgehalten.

### Veranstaltungsprogramm 2007 im RC

Dienstag, 16. Jänner 2007, 19 Uhr, im RC

Eine gemeinsame Veranstaltung der Alten Schmiede Wien mit dem RC in den Räumen des RC

**WANDERAUSSTELLUNG ZUR WELTLAGE - KAMPF DER ZIVILISATIONEN? POSTHISTOIRE? TERROR DES KAPITALS? KRIEG DER POLITISCHEN RELIGIONEN? EXIL: VOGELFREIHEIT ODER NEUE HUMANITÄT?**

Literatur, Film, Feature, Musik rund um den Gemäldezyklus von **LEANDER KAISER**, **DORON RABINOVIČI** (Israel - Österreich) liest "Esperanza", Erzählung, **SABINE SCHOLL** (Österreich, dzt. Deutschland) liest aus ihrem Prosaprojekt "Wem gehört dieser Garten" (Teilveröffentlichung in Die Welt, an der ich schreibe, Sonderzahl Verlag, 2005), **TAREK ELTAYEB** (Sudan/ Ägypten - Österreich) "Das Palmenhaus", Roman, zweisprachige Lesung unter Mitwirkung von **URSULA ELTAYEB**, Ausstellung korrespondierender Gemälde aus Leander Kaisers Bilderzyklus.

Gesprächsleitung: **RUTH BECKERMANN.**

Donnerstag, 25. Jänner 2007, 19 Uhr, im RC

Vortrag und Buchpräsentation in englischer Sprache:

**The Bush Years: Damage Done and Lessons Learned**

Presentation of The Progressives` Handbook by the author **HEATHER WOKUSCH** (a native Californian based in Vienna).

Heather Wokusch examines the Bush administration's record in seven critical areas: foreign policy, environment, US weapons of mass destruction, women's issues, education, mainstream media and elections & voting. After demonstrating how the rollbacks in each area comprise an ominous pattern, Wokusch puts forward an alternative vision.

Dienstag, 13. Februar 2007, 19 Uhr, im RC (war ursprünglich für den 6.2.2007 angekündigt)

**Zwischen Anspruch und Anpassung - Journalisten und der Presseclub Concordia im Dritten Reich** - von **SANDRA PAWERONSCHITZ** (Hrsg.), Buchpräsentation und Diskussion mit **Sandra PAWERONSCHITZ** (Buchautorin), **Prof. Fritz HAUSJELL** (Inst. für Publizistik und Kommunikationswissenschaften),

Republikanischer Club – Neues Österreich  
Rockhgasse 1, 1010 Wien  
[RepiKlub@surfeu.at](mailto:RepiKlub@surfeu.at)  
ZVR- Zahl: 169411526

**Prof. Oliver RATHKOLB** (Institut für Zeitgeschichte), Moderation: **Marianne ENIGL** (profil).

Als die Nationalsozialisten 1938 in Wien einmarschierten, wurde ein eigener Stillhaltekommissar eingesetzt, um rasch an das Vermögen zahlreicher Vereine und Verbände zu gelangen. Einer davon war: Die Concordia, älteste Pressevereinigung der Welt. Die junge Zeithistorikerin Sandra Paueronschitz schildert in ihrem Buch nicht nur das Schicksal des Journalisten- und Schriftstellervereins, sondern geht dem Lebensweg von einzelnen Concordia-Mitgliedern nach.

Donnerstag, 22. Februar 2007, 19 Uhr, im RC

Aus aktuellem Anlass kommt der RC seinem Auftrag nach umfassender Aufklärung nach und lädt zu einer Informationsveranstaltung:

**„Der politische Hintergrund von Wehrsportübungen. Jugendtorheiten? Oder vielleicht doch was anderes?“**

Mit: **Heribert SCHIEDEL** (Mitarbeiter des Dokumentationsarchivs des österr. Widerstandes und einer der profundesten Kenner der österr. Neonaziszene).

Dienstag, 17. April 2007, 19 Uhr, im RC

### **IM GESPRÄCH**

Justizministerin **Maria BERGER** im Gespräch mit **Udo JESIONEK**, anschließend Publikumsdiskussion, Moderation: **Andrea MAUTZ** (Rep. Club). Die neue Justizministerin stellt sich im Republikanischen Club der Diskussion.

Mittwoch, 18. April 2007, 19 Uhr, im RC

### **„DEN TURM MIT DEN MITTELN DER KUNST SPRENGEN“**

Die Flaktürme sind Mahnmale der Vernichtung und sechs dieser Betonmonster an Naziarchitektur stehen in Wien herum. Seit einem Jahr bemüht sich eine offene KünstlerInnengruppe die Geschichte des Leitturms Arenbergpark historisch und künstlerisch aufzuarbeiten. Diskussion mit: **Ute BAUER** (Architektin, Autorin "Die Wiener Flaktürme im Spiegel der österr. Erinnerungskultur") und **Markus HAFNER** (Projektgruppe „Faktum Flakturm“), Moderation: **Jacqueline CSUSS** (Rep. Club)

Donnerstag, 19. April 2007, 19 Uhr, im RC

### **FAMILIENBANDE - FAMILIENEHRE**

#### **Lesung und Diskussion mit Susanne ALGE und Konstantin KAISER**

Der Nationalsozialismus hat zwischen den Generationen ein Niemandland geschaffen. Die beiden Autoren versuchen bewusste und auch ironische Vorstöße in dieses anonymisierte Land.

**Susanne ALGE** (Berlin) liest aus ihrer Erzählung „Familienbande – Familienehre“

**Konstantin KAISER** liest aus „Zwillingsgeschichte, eine Nachkriegskindheit in Innsbruck“

Moderation: **Siglinde BOLBECHER** (Theodor Kramer Gesellschaft)

Montag, 23. April 2007, 19 Uhr, im RC

findet das mittlerweile traditionelle **„BEIGEWUM BUDGET HEARING“** im RC statt. Budgetpolitik ist in Zahlen gegossene Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik. Seit vielen Jahren gibt es eine BEIGEWUM-Tradition, die aktuellen Budgets einer

Republikanischer Club – Neues Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien

[RepiKlub@surfeu.at](mailto:RepiKlub@surfeu.at)

ZVR- Zahl: 169411526

kritischen Analyse zu unterziehen. Diesmal ist das Doppelbudget 2007/2008 Gegenstand der Debatte.

Mit folgenden ExpertInnen: **Margit SCHRATZENSTALLER** (Budgetexpertin), **Jan KRAINER** (Budget- und Finanzsprecher der SPÖ), **Bruno ROSSMANN** (Budget- und Finanzsprecher der Grünen), Moderation: **Christa SCHLAGER (Redaktion Kurswechsel)**

Donnerstag, 26. April, 19 Uhr, im RC

**INS NETZ GEGANGEN?** Linke Zeitschriften zwischen Papier und Internet. Allerorten tönt es, dass das Internet endgültig das Papier als zentrales Kommunikationsmedium ablöst. Web und e-Mail sind billiger, leichter verfügbar und schneller. Das gilt für die persönliche Kommunikation genauso wie für die Medien. Aber stimmt das auch so? Es diskutieren: **Eva GEBER** (AUF - Eine Frauenzeitschrift), **Peter FLEISSNER** (emer. Prof. TU Wien, Informatiker), **Fritz HAUSJELL** (a.o. Prof., Universität Wien, Institut für Publizistik) (angefragt), **Bernhard REDL** (akin, DAZ), über seine Erfahrungen mit Open Posting-Systemen spricht **Herby LOITSCH** (Radio Orange), Moderation: **Ralf LEONHARD** (DAZ).

Freitag, 27. April 2007, 19 Uhr, im RC

**DIE FANTASIE UND DIE MACHT, 1968 und danach** (Hg. Raimund LÖW, Czernin Verlag) Was ist geblieben vom Denken gegen den Strich aus den wilden Sechziger- und Siebzigerjahren? Präsentation und Diskussion zum Sammelband mit: **Raimund LÖW** (Herausgeber), **Irmtraut KARLSON**, **Peter KREISKY**, **Ruth BECKERMANN** (AutorInnen).

Mittwoch, 2. Mai 2007, 19 Uhr, im RC

**FRANKREICH ZWISCHEN DEN BEIDEN WAHLGÄNGEN**

Zu den französischen Präsidentschaftswahlen

Diskussion mit **Michel CULLIN** ( Diplomatische Akademie )

Montag, 7. Mai 2007, 19 Uhr, im RC

**OAXACA: Brennpunkt im Kampf um Menschenrechte und Demokratie in Mexiko**

Podiumsgespräch mit VertreterInnen der indigenen Basisorganisation für Menschenrechte ODHIO (Indigene Menschenrechtsorganisation in Oaxaca) und des Menschenrechtsnetzwerks RODH aus Oaxaca sowie mit österreichischen PolitikerInnen. TeilnehmerInnen: Zwei Mitglieder von ODHIO, **Sara MENDEZ** (RODH), Abg. z. NR **Petra BAYR** (ARGE Entwicklungspolitik SPÖ), Abg. z. NR **Ulrike LUNACEK** (außenpolitische Sprecherin der Grünen); Moderation: **Leo GABRIEL**. Übersetzung: **Werner HÖRTNER**

Dienstag, 8. Mai 2007, 19 Uhr, im RC

**MORAL IN DER WIRTSCHAFT, POLITIK und DEMOKRATIE**

Anlässlich der Neuerscheinung des Buches von **Nico STEHR** „Die Moralisierung der Märkte. Eine Gesellschaftstheorie“, Frankfurt am Main, Suhrkamp, 2007, Podiumsdiskussion mit dem Autor: **Nico STEHR** und **Stephan SCHULMEISTER**, Univ.Prof. **Kurt ROTHSCILD**, **Peter BETTELHEIM**.

Moderation: **Sibylle SUMMER** (RC)

Donnerstag, 10. Mai 2007, 19 Uhr, im RC

### **PARADOXE SEITENWECHSEL?**

Mussolini, Doriot, Garaudy, Horst Mahler... Die Geschichte ist voller prominenter Linker, die zu noch prominenteren Rechtsextremisten wurden. Verkürzte Kapitalismuskritik, Nationalismus, Antisemitismus,..., welche Gründe zu diesem scheinbar paradoxen Seitenwechsel führen konnten und können, erläutern **Heribert SCHIEDEL** (Dokumentationsarchiv des österr. Widerstandes) und **Alexander SCHÜRMAN-EMANUELY**

Dienstag, 15. Mai 2007, 19 Uhr, im RC

### **AUSGELÖSCHTE AUFKLÄRUNG**

Im Schatten des aufgeklärten Absolutismus von Joseph II. gab es in Wien einen ungewöhnlichen Freiraum für DenkerInnen und RevolutionärInnen. Mit der brutalen Repression von 1794 verschwand dieser Freiraum mit einem Schlag. Nur wenig erinnert an diese intellektuelle Blütezeit, wie, dank seines Namens, das Café Hebenstreit...

Eine kleine Zeitreise mit **Nora STERNFELD** (remapping Mozart) und **Alexander SCHÜRMAN-EMANUELY**

Dienstag, 22. Mai 2007, 19 Uhr, im RC

### **FREIHEIT VERSUS SICHERHEIT?**

Aus Anlass der geplanten Umsetzung der EU-Richtlinie zur verdachtsunabhängigen Vorratsdatenspeicherung laden der Rep. Club und das Boltzmann Institut für Menschenrechte zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Datenschutz-rechtlich hoch sensiblen Thema. Die EU-Richtlinie sieht unabhängig von Verdachtsmomenten die verpflichtende Speicherung von sämtlichen Telefon- und Emaildaten für eine Mindestdauer von 6 Monaten vor. Wie steht es dabei um Datenschutz- und Grundrechte? Es informieren u. a.: **Hans ZEGER** (ARGE Daten); **Hannes TRETTER** (BIM), **Johann MAIER** (Stell. Vorsitzender des Datenschutrates); **Alexander ZACH** (Abg.z.NR); Moderation: **Sibylle SUMMER** (RC)

Montag, 4. Juni 2007, 19 Uhr, im RC

### **WAHLLOSE REFORM? REFORM OHNE WAHL?**

Noch vor dem Sommer soll im Parlament das sog. „Demokratiepaket“ beschlossen werden. Es sieht neben „Wählen mit 16“ und der Briefwahl eine Verlängerung der Legislaturperiode von 4 auf 5 Jahre vor. Bringt das „Demokratiepaket“ mehr oder weniger Demokratie?

Es diskutieren: **Clemens JABLONER** (Präsident des VwGH), **Karl UCAKAR** (Univ. Prof. für Staatswissenschaften, Wien) **Christine RECHT** und **Doron RABINOVICI** (Historiker, Schriftsteller und Sprecher des RC)

Donnerstag, 18. Oktober 2007, 19 Uhr, im RC

„**STATT PSYCHIATRIE 2**“ Alternativen zur Psychiatrie in aller Welt (Hg. Peter LEHMANN und Peter STASTNY, [www.antipsychiatrieverlag.de](http://www.antipsychiatrieverlag.de) ). Buchpräsentation

Republikanischer Club – Neues Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien

[RepiKlub@surfeu.at](mailto:RepiKlub@surfeu.at)

ZVR- Zahl: 169411526

mit: **Prof. Peter STASTNY** (Prof. der Psychiatrie am Albert Einstein College of Medicine in New York) und **Agnès BEIER**, Moderation: **Peter KREISKY** (RC)

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 19 Uhr, im RC

Der Rep. Club und die Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik laden zur Buchpräsentation, Karikaturenausstellung und Lesung

**IM ANFANG WAR DER MARKT** - Eine nicht tierisch ernste Geschichte über ein ernstes Thema, von und mit **Alfred HEINRICH** und **Alfred KOHLBACHER**

Begrüßung: **Hilde HAWLICEK** (Gesellschaft für Kulturpolitik)

Dienstag, 30. Oktober 2007, 19 Uhr, im RC

**„LEBEN IN ZWEI WELTEN – zur sozialen Integration ausländischer Jugendlicher der zweiten Generation** (Hg. Hilde WEISS, Verlag für Sozialwissenschaften, 2007, Wiesbaden). Unter diesem Titel sind die Ergebnisse eines zweijährigen Forschungsprojektes dargestellt.

Diskussion dazu mit: **Prof. Hilde WEISS** (Institut f. Soziologie, Wien), **Barbara HERZOG-PUNZENBERGER** (arbeitet derzeit an einer Vergleichsstudie in 8 europäischen Ländern an der Österr. Akademie der Wissenschaften), **Philipp SONDEREGGER** (Sprecher von SOS-Mitmenschen), **GRACE LATIGO** (Namen werden noch per Emailaussendung bekannt gegeben), Moderation: **Sibylle SUMMER** (RC)

Dienstag, 6. November 2007, 19 Uhr, im RC

**IN DER MITTE LIEGT DER RAND** - zur Normalisierung von Antisemitismus und Rassismus. **ALEXANDER EMANUELY** (RC) im Gespräch mit **HERIBERT SCHIEDEL** (Dokumentationsarchiv des österr. Widerstandes) zu dessen neuem Buch **DER RECHTE RAND** (Edition Steinbauer, 2007).

Dienstag, 13. November 2007, 19 Uhr, im RC

**INDEGENE BEWEGUNGEN IN MEXICO: Ungelöste Konflikte in Oaxaca und Kampf um Ressourcen**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Mexiko Plattform.

**Werner HÖRTNER** in Gespräch mit **Erangelio MENDOZA** aus Oaxaca/Mexiko

Die aktuelle Situation in Oaxaca, Wahrung der Menschenrechte und Demokratisierung der Gesellschaft.

Dienstag, 20. November 2007, 19 Uhr, im RC

**MIT DEN AUGEN EINES BÄREN – Einfälle, Ausfälle, Abfälle, Vorfälle aus dem Skizzenbuch eines Kabarettisten**

Von und mit: **Franz HÜTTERER** (Kabarettist)

Die gesammelten Zeitungsausschnitte der letzten Monate und Jahre werden zum Vortrage gebracht. Dazu Erlebnisse, Gedichte und Geschichten, Songs und Sketches. Und improvisierte Clownerien fürs Publikum. Ein Panorama der Republik.

**Franz Hütterer**, Begründer des Kabarettis Fiasko, des Stegreifkabarettis LIFECUTS, Gastgeber der „Wilden Worte“, Lesetheateraktivist war schon öfter zu Gast im RC.

Donnerstag, 29. November, 19 Uhr, im RC

**WIE DIE PHARMAZIE EIN FRAUENBERUF WURDE** (Logos Verlag, Berlin) von **Elisabeth FRITSCH**

Kurz-Biografien von Wiener Pharmazeutinnen: von Klosterfrauen, von Töchtern und Ehefrauen von Apothekern, den ersten an der Wiener Universität angelobten *magistrae pharmaciae*, von Flüchtlingen, die im Ersten Weltkrieg aus Galizien und der Bukowina nach Wien kamen, für die der Weg in die Pharmazie ein Ausweg aus „Küche, Kinderstube und Kirche“ war. Von den Apothekenbesitzerinnen der Zwischenkriegszeit, die ihren Betrieb selbst leiteten, waren überdurchschnittlich viele jüdischer Herkunft. Ihre Apotheken wurden unter der NS-Herrschaft „arisiert“.  
Buchpräsentation mit der Autorin: **Elisabeth FRITSCH**

Montag, 3. Dezember 2007, 19 Uhr, im RC

**„ZUR LAGE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN LITERATUR“**

Präsentation der literarischen Bewegung:

**TINTERNATIONAL TEXTUNTERNEHMEN** (gegründet in Tokio 2007)

von und mit **Sabine SCHOLL** und **Lydia MISCHKULNIG**

Lesung aus Manifest und Werk: **"BÖHMISCHE BIBEL. UNHEILIGE SCHRIFT FÜR PUPPEN."**

Mit der Stimme von **Dorretta CARTER**

Moderation: **Doron RABINOVICI**

## Veranstaltungsprogramm 2008 im RC

**Folgende öffentlich zugängliche, unentgeltliche Veranstaltungen wurden vom Republikanischen Club – Neues Österreich in den eigenen Veranstaltungsräumen, Rockhgasse 1, 1010, abgehalten.**

Mittwoch, 16. Jänner 2008, 19 Uhr, im RC

Das Frauennetzwerk Medien lädt zur Diskussion

**„KLISCHEEFALLE ISLAM“ Musliminnen in der medialen Berichterstattung**

DiskutantInnen:

**Meryem ÇITAK**, ORF Minderheitenredaktion

**Zeynep ÉLIBOL**, Direktorin der Berufsorientierten Islamischen Fachschule für Soziale Bildung, Wien

**Elfriede HAMMERL**, Autorin, Kolumnistin

**Sieglinde ROSENBERGER**, Univ.Prof. f. Politikwissenschaft

Moderation: **Münire INAM**, ORF Report, Frauennetzwerk Medien

Dienstag, 29. Jänner 2008, 19 Uhr, im RC

**DIE NEIDGESELLSCHAFT – WARUM WIR ANDREN NICHTS GÖNNEN“**

**Univ. Doz. Dr. Klaus BOLZANO** präsentiert sein aktuelles Buch **„Die Neidgesellschaft - Warum wir anderen nichts gönnen“** (Goldegg Verlag).

Klaus Bolzano (Internist und Theologe) begibt sich auf eine ethische Reise zu einem starken Gefühl, das Hochkonjunktur hat: dem Neid.

Donnerstag, 7. Februar 2008, 19 Uhr, im RC

### **"FLEXICURITY IN ÖSTERRICH - Workfare, Prekarisierung und Staat"**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit BEIGEWUM

Inputs von: **Marcel FINK** (Uni Wien),

**Helmut MAHRINGER** (WIFO),

**Ingrid MAIRHUBER** (FORBA),

Moderation: **Veronika LITSCHERL** (AUGE/UG)

Wie steht die österreichische Konzeption von Flexicurity im internationalen Vergleich da? Was ist von der geplanten Mindestsicherung zu erwarten? Ist Flexicurity ein attraktives Angebot besonders für Frauen - deren Alltag in der Regel durch hohe Flexibilitätsanforderungen gekennzeichnet, aber meist mit wenig Sicherheit verknüpft ist - oder eher ein Risiko?

Donnerstag, 21. Februar 2008, 19 Uhr, im RC

### **FRAUEN LESEN FRAUEBN**

1. Wiener Lesetheater

**Hommage an Käthe Leichter „Frauen lesen Frauen“**

Mit: **Gertraud FREY, Judith GRUBER- RIZY, Angelika RAUBEK, Gabriela SCHMOLL, Hilde SCHMÖLZER**

Donnerstag, 13. März 2008, 19.30 Uhr, im RC

### **BERATUNGSRESISTENZ DER POLITISCHEN KLASSE IN ÖSTERREICH**

Diskussion anlässlich des Erscheinens des Buches "Politikberatung zwischen Affirmation und Kritik", (Braumüller Verlag), (Hg. Erich Fröschl, Helmut Kramer, Eva Kreisky) mit:

**Univ. Prof. Helmut KRAMER** (Politikwissenschaftler),

**Univ. Prof. Eva KREISKY** (Politikwissenschaftlerin),

**Herbert LACKNER** (Chefredakteur, profil),

**Michaela SBURNY** (Abg. z. NR, Grüne),

**Hannes SWOBODA** (MEP, SPO).

Mittwoch, 26. März 2008, 19 Uhr, im RC

### **GOTT BEHÜTE!**

**Warum wir die Religion aus der Politik raushalten müssen**

Präsentation des gleichnamigen Buches von **Robert MISIK** (Überreuter Verlag).  
Diskussion dazu mit dem Autor **Robert MISIK**.

Dienstag, 1. April 2008, 19 Uhr, im RC

**"WIE FASCHISTISCH WAR DER STÄNDESTAAT? WIE STÄNDIG IST DER AUSTROFASCHISMUS NOCH DA?"**

Republikanischer Club – Neues Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien

[RepiKlub@surfeu.at](mailto:RepiKlub@surfeu.at)

ZVR- Zahl: 169411526

Diskussion mit: Univ. Prof. **Gerhard BOTZ** (Historiker), Univ. Doz. **Siegfried MATTL** (Historiker), **Doron RABINOVICI** (Historiker, Schriftsteller, RC),  
Moderation: **Sibylle SUMMER** (RC).

Dienstag, 8. April 2008, 19 Uhr, im RC

### **WERTSCHÖPFUNGSABGABE - Neue (alte) Wege zur Finanzierung des Sozial- und Gesundheitssystems**

Der bereits vor 20 Jahren von Sozialminister Alfred Dallinger gemachte Vorschlag der „Maschinensteuer“ zur Entlastung der Arbeitskosten und Verbreiterung der Finanzierungsbasis feiert heute seine Renaissance. Die auf Arbeitskosten zentrierte Finanzierung des Gesundheits- und Pflegesystems steht vor grundlegenden Weichenstellungen: Beitragserhöhungen? (Leistungs-) Einsparungen? Verbreiterung der Bemessungsgrundlage durch wertschöpfungsorientierte Finanzierung?

Diskussion dazu mit:

**Georg ORTNER** (Mitarbeiter im Büro STS Matznetter),

**Martin SCHENK** (Armutskonferenz),

Moderation: **Andrea MAUTZ** (RC).

Dienstag, 15. April 2008, 19 Uhr, im RC

### **1848 – WAS? WIESO? WARUM?**

Drei Fragen zur 1848 Revolution: Was für eine Revolution war das in Wien und Europa? Wieso haben sich 1968 AktivistInnen für sie interessiert? Und warum identifizieren sich die Burschenschafter mit ihr?

Diskussion mit **Silvio LEHMANN** (Soziologe),

**Volker KIER**,

**Elke RAJAL** (Politologin),

**Bernhard WEIDINGER** (ÖH Wien),

Moderation: **Alexander EMANUELY** (RC).

Dienstag, 22. April 2008, 19 Uhr, im RC

### **RESTITUTION IN ÖSTERREICH - EIN UNRÜHMliches KAPITEL**

Die kürzlich eröffnete Egger-Lienz Ausstellung im Wiener Leopold Museum lässt die Debatte darüber aufleben, wie in der Stiftung Leopold mit dem Thema "Kunstrückgabe" umgegangen wird. Als Privatstiftung unterliegt das Museum Leopold nicht dem Kunstrückgabegesetz, das derzeit nur für die Bundesmuseen Geltung hat.

Diskussion dazu mit: **Sophie LILLIE** (Kunsthistorikerin, Provenienzforscherin),

**Alfred NOLL** (Rechtsanwalt),

**Thomas TRENKLER** (Journalist),

**Eva BLIMLINGER** (Mitglied in der Kommission für Provenienzforschung),

**Robert HOLZBAUER** (Provenienzforscher Leopold Museum).

Dienstag, 13. Mai 2008, 19 Uhr, im RC

### **DIE GEGENWELT DES ALFREDO BAUER**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Theodor Kramer Gesellschaft.

Der Arzt, Erzähler, Kritiker aus Buenos Aires liest.

Einführung: **Erich HACKL**

Alfredo Bauer, geb. 1924 in Wien. Kam 1939 mit den Eltern nach Buenos Aires, wo er heute noch lebt. Arzt, politischer Aktivist und Schriftsteller (u.a. Theodor Kramer Preis für Schreiben im Widerstand und im Exil 2002). Schreibt spanisch und deutsch.

Republikanischer Club – Neues Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien

[RepiKlub@surfeu.at](mailto:RepiKlub@surfeu.at)

ZVR- Zahl: 169411526

Veröffentlichte u.a. in deutscher Sprache: Argentinien (1968); Verlorene Hoffnung. Roman einer Wiener Bürgerfamilie 1848 (1985); Trügerischer Glanz. Roman einer Wiener Bürgerfamilie 1849-1892 (1986); Der Mann von gestern und die Welt. Ein biographischer Roman um Stefan Zweig (1993); Hexenprozess in Tucumán und andere Chroniken aus der Neuen Welt (1996); Geliebteste Tochter. Marie Louise von Habsburg. Tochter Kaiser Franz I., Gattin Napoleons, Regentin von Parma und Piacenza. Ein Lebensroman (1997); Anders als die anderen (2004); Verjagte Jugend (2004); Eine Reise (2005); Vom Menschen, vom Glauben, vom Wahn und der Vernunft (2006).

Erich Hackl, geb. 1954 in Steyr (Oberösterreich) und dort auch aufgewachsen; Studium der Germanistik und Hispanistik. Lehrer und Lehrbeauftragter in Wien und Madrid. Ab 1976 regelmäßiger Mitarbeiter der Zeitschrift "Wiener Tagebuch". Übersetzer spanischer und lateinamerikanischer Literatur; u.a. Herausgeber der Anthologie "Hier ist niemand gestorben". Seit 1983 freischaffender Schriftsteller, veröffentlichte zahlreiche Essays und Porträts.

Mittwoch, 14. Mai 2008, 18.30 Uhr, im RC

**„EN MAI FAIT CE QU' IL TE PLAIT“**

Soirée Mai 68 en collaboration avec le ADFE. L'imagination au pouvoir et le droit à la parole! Ici, là-bas, ailleurs, il était une fois la révolution... (Veranstaltungssprache: franz.)

Echanges et reflexions, avec: **Muriel BLAIVE, Michel CULLIN, Genevieve HESS, Silvio LEHMANN.**

Mittwoch, 21. Mai 2008, 19 Uhr, im RC

**1968 – EIN KURZES LÄCHELN IM LANGEN MAI (Molden Verlag)**

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion mit:

**Michael AMON**, (Autor)

**Reinhard DEUTSCH**, (Kulturarbeiter)

**Hubert Christian EHALT**, (Univ. Prof., Inst. f. Historische Anthropologie)

**Hilde HAWLICEK** (Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik)

Montag, 26. Mai 2008, 20 Uhr, im RC

**METAMORPHOSEN DES ANTISEMITISMUS**

**Heribert SCHIEDEL** geht mit **Elisabeth KÜBLER, Frank STERN** und **Karin STÖGNER** der Frage nach, ob es einen Neuen Antisemitismus gibt – oder bloß neue AntisemitInnen. Eine Diskussion über die Wandlungen des antijüdischen Hasses, seine Kontinuität(en) und Brüche.

Dienstag, 27. Mai 2008, 19 Uhr, im RC

**"DER MANN AUF DEM BALKON"** - eine Fernsehdokumentation über das Leben von Rudolf GELBARD wird am 27. Mai 2008 um 19 Uhr im Rep. Club gezeigt. Anschließend eine Diskussion mit **Rudolf GELBARD.**

Montag, 2. Juni 2008, 19.30Uhr, im RC

**"TAX THE RICH! WIE MACHEN DAS DIE ANDEREN?"**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit BEIGEWUM

Republikanischer Club – Neues Österreich  
Rockhgasse 1, 1010 Wien  
[RepiKlub@surfeu.at](mailto:RepiKlub@surfeu.at)  
ZVR- Zahl: 169411526

Österreich ist im Bereich Vermögensbesteuerung im internationalen Vergleich bei den Schlusslichtern. In Diskussionen über Vermögenssteuern wird der Eindruck erweckt, dass es äußerst schwierig ist, Vermögenssteuern bzw. Vermögenszuwachssteuern (wieder) einzuführen. Wie aber machen das die anderen Staaten? Gibt es tatsächlich für Österreich keine einfachen Möglichkeiten und Modelle?

Es diskutieren:

**Karl GOLDBERG** (Studienautor),  
**Karin KÜBLBOCK** (ATTAC),  
**Vanessa MÜHLBOCK** (AK-Wien),  
**Stephan SCHULMEISTER** (WIFO)  
Moderation: **Christa SCHLAGER** (BEIGEWUM).

Donnerstag, 5. Juni, 2008, 19 Uhr, im RC

Das Frauennetzwerk Medien lädt zur Diskussion  
**„Wir & Ihr“ Das Trennende in der Berichterstattung**

Diskutantinnen:

**Eser Akbaba**, Biber-Redakteurin  
**Brigitte Handlos**, Chronik-Chefin ORF-Fernsehen  
**Sabine Strasser**, Ethnologin  
**Medina Velic**, Studentin der Ethnologie  
Moderation: **Münire Inam**, Frauennetzwerk Medien

Dienstag, 24. Juni, 19.30 Uhr, im RC

**UND KEINER WAR DABEI (Picus Verlag)** von **Hans Safrian** und **Hans Witek**  
Buchpräsentation: **Hans SAFRIAN** im Gespräch mit **Joachim RIEDL**; Einleitende  
Worte: **Alexander POTYKA** (Picus Verlag)  
Eine umfassende, erweiterte Neuauflage eines Aufsehen- erregenden  
Standardwerks der Zeitgeschichte.

Donnerstag, 3. Juli, 18.00 Uhr, im Palais Epstein

**Verleihung des RUDOLF GELBARD PREIS FÜR AUFKLÄRUNG GEGEN  
FASCHISMUS UND ANTISEMITISMUS** des Republikanischen Club – Neues  
Österreich

Der vom Republikanischen Club –Neues Österreich gestiftete „Rudolf Gelbard Preis für Aufklärung gegen Faschismus und Antisemitismus“ geht an den Namensgeber und 1. Preisträger Rudolf Gelbard. Die Preisverleihung findet auf Einladung der Nationalratspräsidentin Barbara Prammer im Palais Epstein, 1010, statt.

Mittwoch, 24. September 2008, 19 Uhr, im RC

**LESUNG mit Waldtraut LEWIN, einleitende Worte: Kurt LHOTZKY**

Waldtraut Lewin, Jugendbuchautorin, Verfasserin von Hamburg-Krimis, jahrelang Dramaturgin in Halle, erzählt in den ersten beiden Bänden ihrer "Drei Zeichen-

Republikanischer Club – Neues Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien

[RepiKlub@surfeu.at](mailto:RepiKlub@surfeu.at)

ZVR- Zahl: 169411526

Trilogie" die auch für erwachsene LeserInnen packende Familiensaga der Laskers in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg.

Dienstag, 14. Oktober 2008, 19 Uhr, im RC

**Buchpräsentation: „EIN HAUS IN WIEN“ von und mit Amelie LANIER**

Amelie LANIER, Historikerin, veröffentlichte bisher einige Bücher zur österreichischen Wirtschaftsgeschichte und legt nun erstmals ein literarisches Werk über Wien vor.

Dienstag, 21. Oktober, 19 Uhr, im RC

**"IN DER SPRACHE DER MÖRDER" Lesung und Gespräch mit Margit BARTFELD-FELLER und ILANA SHMUELI**

**Moderation: Konstantin KAISER**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Theodor Kramer Gesellschaft.

Zwei israelische Autorinnen deutscher Sprache, die nie aufgehört haben ihren Weg zwischen erstarrten Alternativen zu suchen. Sie verbinden Weltoffenheit und Arbeit am Erinnern.

**Margit BARTFELD - FELLER**, geb. 1923 in Czernowitz. Bis 1939 Besuch des privaten Hoffmann-Gymnasiums. Klavierunterricht bei Bianka Kramer-Neuberger. Unter der sowjetischen Okkupation der Nordbukowina im Juni 1941 Deportation nach Sibirien. 32 Jahre Tätigkeit als Musiklehrerin im Kinderheim von Tomsk. 1990 Auswanderung mit Mutter, Tochter Anita und deren Familie nach Israel. Lebt in Tel Aviv. Veröffentlichung von fünf Büchern mit Geschichten aus Czernowitz und der sibirischen Verbannung.

Zuletzt: Aschenblumen, eine Fotodokumentation über Czernowitz und Sibirien (Konstanz 2008).

**Ilana SHMUELI**, geb. 1924 als Liane Schindler in Czernowitz; Fabrikantenfamilie. Besuch einer rumänischsprachigen Privatschule. 1940 Enteignung der Familie. Freundschaft mit Paul Antschel (Celan) und Rose Ausländer. 1944 Emigration nach Palästina. Studium der Musikerziehung, später Sozialpädagogik und Kriminologie. Sozialarbeit bis 1984. Tätigkeit als Übersetzerin und Schriftstellerin. Begleitung Paul Celans auf dessen Reise durch Israel 1969 und Besuch 1970 in Paris. Lebt in Jerusalem. Schrieb über Paul Celan, veröffentlichte zuletzt: Ein Kind aus guter Familie (Aachen 2006); Zwischen dem Jetzt und dem Jetzt (Gedichte, Aachen-Wien 2007). Konstantin KAISER, Schriftsteller, Literaturwissenschaftler in Wien, veröffentlichte zuletzt: Gedichte (2007); Ohnmacht und Empörung (Schriften, 2008).

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 19 Uhr, im RC

**„ZWISCHEN ALLEN STÜHLEN - Lebenswege des Journalisten Karl PFEIFER“**

Eine Filmvorführung im RC, anschließend Diskussion mit **Karl PFEIFER** und den FilmemacherInnen **Daniel BINDER, Mary KREUTZER, Ingo LAUGGAS, Maria POHN-WEIDINGER** und **Thomas SCHMIDINGER**.

1938 flüchtet Karl PFEIFER als Zehnjähriger mit seiner Familie aus Österreich, zunächst nach Ungarn. Vier Jahre später erreicht er Palästina mit einem der letzten Kindertransporte des Hashomer Hatzair.

Er lebt im Kibbuz, kämpft im Israelischen Unabhängigkeitskrieg und kehrt Anfang der 50er Jahre nach Österreich zurück.

Der Film begleitet Karl Pfeifer an zentrale Orte seines Lebensweges.

Orte, an denen er antisemitischen Angriffen ausgesetzt war. Orte, an denen er seine politischen Einstellungen schärfte. Seinen Lebenswegen zu folgen bedeutet jedoch auch den Bahnen und Verstrickungen des österreichischen Antisemitismus zu folgen.

Republikanischer Club – Neues Österreich  
Rockhgasse 1, 1010 Wien  
[RepiKlub@surfeu.at](mailto:RepiKlub@surfeu.at)  
ZVR- Zahl: 169411526